|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 3. Februar 2023 |  |
|  |  |  |
|  | **Heidelberg Materials übernimmt die SER-Gruppe in Heilbronn** |  |
|  | * **Die SER Gruppe ist ein führendes integriertes Unternehmen in den Geschäftsfeldern Abbruch und Baustoffrecycling und Marktführer im Großraum Heilbronn** * **Die beiden Geschäftsfelder Gleisschotter und Bergversatz der SER-Gruppe ergänzen das Heidelberg Materials Portfolio im Recyclingbereich** * **Mit der Übernahme baut Heidelberg Materials sein Angebot im Bereich Kreislaufwirtschaft in Deutschland weiter aus.** |  |

Heidelberg Materials hat Anfang Februar 2023 die SER-Gruppe in Heilbronn, vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden, übernommen. Die SER Gruppe ist ein führendes integriertes Unternehmen in den Geschäftsfeldern Abbruch und Baustoffrecycling sowie im Bereich der Aufbereitung von Gleisschotter und der Herstellung von Versatzbaustoffen tätig. Mit dem ‚Grünen Abbruch‘ – einer eigenen, gut eingeführte Produktmarke - ergänzt durch die nachhaltige Aufbereitung der Bau- und Abbruchabfälle und deren Wiederverwendung in der Baustoffindustrie, verfolgt die SER-Gruppe ein ganzheitliches Abbruch- und Verwertungskonzept.

Das familiengeführte Unternehmen der drei gleichberechtigten Eigentümer Herbert F. Röger, Gerhard Röger und Michael R. Wiener ist mit einem Jahresumsatz von ca. 50 Millionen € und drei modernen Recycling-Standorten Marktführer im Großraum Heilbronn und beschäftigt über 220 Mitarbeiter. „Mit Heidelberg Materials ist es uns gelungen, einen strategischen Partner zu finden, der unser Unternehmen mit den Möglichkeiten eines DAX-Konzerns innovativ und sicher in die Zukunft führen wird,“ sagt Herbert Röger, CEO und Mitgesellschafter der SER-Gruppe. „Mit unserer ab 2016 konsequent umgesetzten Strategie in die Kreislaufwirtschaft für mineralische Reststoffe haben wir gezeigt, dass sich Nachhaltigkeit und Wachstum nicht ausschließen,“ ergänzt Mitgesellschafter Michael Wiener.

Die Akquisition ist Teil der Strategie von Heidelberg Materials mit dem Ziel, einen Kreislauf über alle Geschäftsbereiche zu entwickeln, um so eine vertikale Integration bei Sand und Kies, Beton und Zement zu erreichen. So soll beispielsweise künftig bei der Betonherstellung dem Einsatz von rezyklierten Materialien Vorrang gegenüber Primärrohstoffen gegeben werden. „Dies schont nicht nur die natürlichen Ressourcen, sondern ermöglicht uns auch, neue Geschäftsfelder zu entwickeln und selbst als Anbieter mit neuen Produkten und Dienstleistungen im Recyclingmarkt aktiv zu werden,“ sagt Christian Knell, Sprecher der Geschäftsleitung Heidelberg Materials Deutschland. „Gerade die beiden Geschäftsfelder Gleisschotter und Bergversatz der SER-Gruppe stellen hier eine weitere Ergänzung unseres Portfolios dar.“ Heidelberger Sand und Kies Geschäftsführer Stefan Heger ergänzt: „Die SER Gruppe passt aufgrund ihrer Baustoffrecycling-Kompetenz optimal zu uns. Mit der Aufbereitung von Gleisschotter können wir zudem weitere Volumen für die Herstellung rezyklierter Gesteinskörnungen und deren Verwendung in der Baustoffindustrie bereitstellen und so der Nachfrage nach nachhaltigen Baustoffen im Großraum Heilbronn gerecht werden.“

Der Abschluss des Verkaufs wird für das erste Quartal 2023 erwartet. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.



*Bildunterschrift:*

*Aufbereitung von Gleisschotter aus Abbruchmaterial an der A3.*

*Bildnachweis: SER-Gruppe*

**Über Heidelberg Materials**

Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Wir sind mit mehr als 51.000 Beschäftigten an fast 3.000 Standorten in über 50 Ländern vertreten. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO2-Neutralität und Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie arbeiten wir an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft. Unseren Kunden erschließen wir neue Möglichkeiten durch Digitalisierung.

**Kontakt**

Unternehmenskommunikation Heidelberg Materials Deutschland

Elke Schönig, T +49 6221 4813-9516

Elke.schoenig@heidelbergmaterials.com